

Neue Spielbank wird im September eröffnet

Das Datum steht fest: Am 1. September wird Hamburgs neue Spielbank im Phrix-Haus feierlich eröffnet. Dann zieht die Spielbank aus dem Hotel Intercontinental an den Stephansplatz. Das sagte Hergen Riedel, Sprecher der Spielbank. Das altehrwürdige Phrix-Haus, das ehemalige „Haus der Volksbanken“, aus dem Jahr 1907 wird für mehr als 20 Millionen Euro aufwendig umgebaut. Wegen seiner komplizierten Statik werden mehr als 100 Eisenträger installiert. 70 Mann arbeiten zur Zeit an diesen Trägern, die für große Teile des Gebäudes praktisch ein inneres Stahlskelett bilden.

„Wir beginnen jetzt bald mit dem Innenausbau; dann werden bis zu 300 Arbeiter im Haus tätig sein“, sagt Projektentwickler Frank Twesten. Für 20 Millionen Euro entsteht ein schneeweißer Palast zwischen Esplanade und Cinemaxx-Kino.

Mittelpunkt im 1200 Quadratmeter großen ersten Stock sind die 18 Spieltische, davon sind zehn Roulette-Tische. 700 Spieler haben hier Platz. Im Erdgeschoß stehen 160 Automaten (auch „einarmige Banditen“). Geplant ist auch ein Bereich für „Private Gaming“, also „für Menschen, die ungestört spielen wollen“, sagt Frank Twesten.

Die weiße Prunkvilla soll auch gastronomischer Anlaufpunkt werden. Das Casse-Croute (Büschstraße) wird die Gastronomie übernehmen. „Wir planen ein Restaurant mit einer Showküche unter dem Namen ‚Tarantella‘“, sagt Twesten.

Über dem Haupteingang am Dammtordamm soll sich bald ein zusätzliches Dach wölben. Eine neue Tiefgarage bietet den Spielbankbesuchern 80 Parkplätze. Über der Garage entsteht der neue Gustav-Mahler-Platz, der für jeden Hamburger zugänglich ist. Dabei handelt es sich um eine 2700 Quadratmeter große

Grünfläche, für die die Grundstücksgesellschaft Stephansplatz
10 mbH die Kosten von einer Million Euro übernimmt.